

Jürgen Banscheraus
**Der unglaubliche Lauf
 der Fatima Brahimi**

Arena Taschenbuch
 ISBN 978-3-401-50977-8
 160 Seiten

Geeignet ab Klasse 4

Eine Erarbeitung von
 Barbara Sengelhoff

Herausgegeben von
 Peter Conrady



Hier geht es direkt
 zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Eigentlich wollte Jakob nur zur Toilette, als er sich meldete, um seinen Lehrer, Dr. Brill, zu fragen. Doch so geschah es, dass nun Fatima aus Algerien seine Banknachbarin wurde. Er, der von seinen Mitschülern nur »der Spinner« genannt wird, weil er sich Zahlen unglaublich gut merken kann, vor allem die Daten und Zeiten, die mit Sport zu tun haben – und das Mädchen mit dem Kopftuch und dem langen Kleid.

Eigentlich ist sie ihm zu blöd, denn sie schaut ihn noch nicht einmal an, als Jakob mit ihr reden will. Auf dem Heimweg aber entdeckt er, mit welchem Tempo Fatima dem besten Läufer der Unterstufe davonrennt. Er muss sie trainieren, das ist sein Entschluss. Sogar als er wegen einer Kopf-OP ins Krankenhaus muss, hält er an seinem Plan fest: Fatima soll beim großen Lauf-Wettkampf teilnehmen.

Fatima und ihm gelingt es, gemeinsam gegen alle Widerstände erfolgreich zu sein.

Zum Autor

Jürgen Banscherus wurde 1949 in Remscheid-Lennep geboren. Nach dem Studium der Geistes- und Sozialwissenschaften in Münster und Bonn arbeitete er als Journalist, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschung, Verlagslektor und Dozent in der Erwachsenenbildung. Seit 1989 ist er freier Schriftsteller und PEN-Mitglied. 1985 wurde sein erstes Kinderbuch veröffentlicht. Seine Bücher für Kinder und Jugendliche wurden bislang in 23 Sprachen übersetzt. Jürgen Banscherus lebt mit seiner Familie im Ruhrgebiet.



Foto © Gitta Pielmeyer-Banscherus

www.juergen-banscherus.de

Zur Thematik

Wieder ein Buch zu einer »angesagten Thematik«? Ja und nein. Zwei außenstehende Kinder, dann noch Junge und Mädchen. Und beide handeln letztlich gemeinsam auf ein sichtbar gutes Buch-Ende hin.

Andererseits sind die Charaktere der beiden Hauptfiguren, Fatima und Jakob, so differenziert und feinführend entwickelt, dass es eine Lesefreude ist, diesen Teil des Lebens der beiden mitzerleben. Ebenso vielfältig lässt Jürgen Banscherus all die anderen Figuren lebendig handeln.

So wird dieses Buch zu einer wirklich erfrischenden Anregung zur »angesagten Thematik«.

Konsequenzen für den Unterricht

Es werden Anregungen gegeben, das Buch Schritt für Schritt, allein und zu zweit zu erschließen. Zudem ist es aber auch wichtig, über das Buch, die Thematik hinauszugehen, um so etwas wie »Lebenshilfe« anzuregen.

Die Dokumentation der Arbeitsergebnisse kann in Form eines Lapbooks entstehen.

Lapbook

Ein Lapbook ist ein Buch oder eine Mappe, das bzw. die sich mehrfach aufklappen lässt und in die kleine Faltbüchlein (Leporellos, Stufenbücher, Kreisbücher usw.), Taschen, Klappkarten, Pop-ups, Umschläge mit Kärtchen usw. eingeklebt sind und so immer wieder neue Überraschungen bieten.

Während der Projektarbeit und danach trägt die Klasse wichtige Erkenntnisse, ermittelte Informationen zu verschiedenen Aspekten, persönliche Einschätzungen usw. schriftlich und zeichnerisch in unterschiedliche selbst gestaltete attraktive Präsentationsformen ein, die am Ende in einer Mappe, einem gefalteten Karton oder einem Buch befestigt werden. Es gibt unendlich viele Varianten von Lapbooks, kein Ergebnis gleicht dem anderen.

Quelle: <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen> (gelesen am 30.7.2017)

Didaktische Struktur	Medien und Methoden	Aufgaben – Arbeitsblätter – Kopiervorlagen
Eine Form der Dokumentation finden	Ein Lapbook gestalten	AB 1 Kategorien für Themen-Fächer finden und gestalten
Annäherung: Assoziationen zum Titelbild	Placemat: diskutieren, gemeinsam Vorwissen notieren, Vermutungen	AB 2 Cover: Vermutungen zum Titel und Cover-Illustration formulieren, auf den Inhalt schließen
Annäherung an den Autor	Recherche / Bibliographie	AB 3 Interessante Buchtitel
Annäherung: Kennenlernen der Hauptpersonen Fatima und Jakob	Textstellen im Buch: Das Leben im Zeitraffer	AB 4 Fortlaufende Figurenbeschreibung: Leporello
Sachlicher Exkurs: Die Kontinente Eurasien, Afrika und Arabien	Internetrecherche, Atlas, Interview	AB 5 Besonderheiten verschiedener Länder und Kulturen
Eine Kommunikationsstruktur beobachten	Beobachtung	AB 6 Eine Neue kommt: was sagt und denkt die Klasse und Lehrkraft?
Kapitelüberschrift und eine Kapitelnotiz schreiben	Textrezeption	AB 7 Die Geschichte im Zeitraffer
Sorgen und Probleme erörtern	Assoziation im Dialog	AB 8 Eine ehrliche Auseinandersetzung
Assoziationen zu einer Aussage	Selbstcoaching und Rollenspiel	AB 9 Was schaffe ich, wofür kämpfe ich?
Eine wichtige Szene vorlesen	Textpräsentation	AB 10 Diese Szene ist mir wichtig
Assoziieren zu wichtigen Begriffen	Automatisches Schreiben und Pantomime	AB 11 Das fällt mir zu diesem Begriff ein
Einen appellativen Text verfassen	Buch-Werbung	AB 12 Das Buch ist cool ...

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 1

Ein Lapbook gestalten, um alle wichtigen Informationen vorstellen zu können

So geht es:

- Ihr braucht: 1 DIN-A3-Fotokarton, farbiges DIN-A4-Papier, Musterklammern, Klebestifte, Tacker, Schere, Prospekthüllen, Briefumschläge und Faltvorlagen
- Ihr faltet den Karton wie ein Tor, sodass ihr viele kleine Taschen, Büchlein, Umschläge ... in den Mittelteil kleben könnt, auch die Seiten umklappen könnt, um die Titelseite zu gestalten
- Besprecht miteinander, zu welchen Oberthemen ihr einzelne »Fächer« einrichten wollt.
- Beispiele: Figuren im Zeitraffer / Länder / Sprachen / Olympische Disziplinen / Wettbewerbe / Sportliche Heldinnen/Helden ... / Traurige Wörter ... / Die Krankheit von Jakob ... / Klappentext / Briefe an Herrn Banscheraus

Viel Spaß, sicher habt ihr viele Ideen, um Lapbooks besonders zu gestalten.



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 2

Zu zweit / in Gruppen

Was versteckt sich hinter dem Titelbild?

- Stellt gemeinsam Vermutungen an:
Entscheidet euch für Aufgabe 1 oder 2
1. Welche Geschichte steckt hinter dem Titel?
 2. Welche Besonderheiten im Bild fallen dir auf?
Im Text erfährst du noch mehr dazu.
- Schreibt eure Vermutungen auf.
 - Methode: Think – pair – share
= Erst schreibe ich ... dann sprechen wir zu zweit darüber – vielleicht diskutieren



Unsere
Vermutung zum
Titelbild / zum
Titel

Ein neues Fach für das Lapbook: Was verrät uns das Titelbild?

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 3

Alleine oder zu zweit

Jürgen Banscheraus – ein bekannter Schriftsteller

Jürgen Banscheraus ist ein bekannter Schriftsteller, er schreibt Kinder- und Jugendbücher.

1. Du kannst den Schriftsteller Jürgen Banscheraus besser kennen lernen, wenn du seinen Internetauftritt besuchst: <http://www.juergen-banscheraus.de>
 - Schau dir die Titel seiner Bücher an. Lies dazu die Klappentexte.
 - Welche Themen entdeckst du?
 - Suche dir mindestens ein Buch aus, welches du kennen lernen möchtest.

2. Dieses Buch könnte mich interessieren (Notiere Titel, Erscheinungsjahr und Verlag):
Dieses Buch interessiert mich, weil ...

3. Untersuche seine Buchtitel (du findest sie auch in den Suchmaschinen).
 - Wie oft entdeckst du Jungen / Mädchen auf den Buchtiteln
 - Wem würdest du Bücher von Jürgen Banscheraus empfehlen? Begründe.
 - Welche Fragen würdest du dem Schriftsteller in einem Interview stellen?

Ein neues Fach für das Lapbook: Buchtitel und Buchempfehlungen

Arbeitsblatt 4

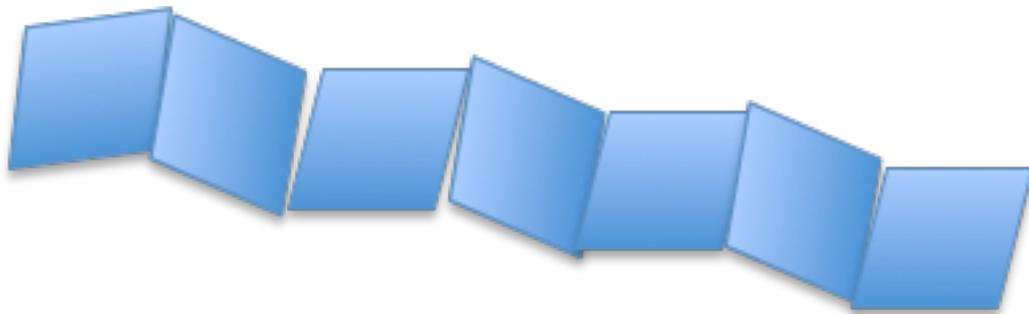
Zu zweit / in Gruppen

Ein Leben im »Zeitraffer« – ein Leben auf einem Streifen

In dem Buch »Der unglaubliche Lauf der Fatima Brahimi« lernst du zwei Jugendliche genauer kennen: Fatima und Jakob.

Mit dieser Aufgabe kannst du ihr Leben wie im »Zeitraffer« darstellen:

1. Markiere mit Klebezetteln oder mit einem Textmarker (nutze verschiedene Farben) die Textstellen, aus denen du etwas über Fatima oder Jakob erfährst.
2. Zeichne und schreibe die Informationen über ihr Leben und Verhalten auf je eine Seite eines Leporellos.
Also: immer, wenn du etwas Neues erfährst!
Schreibe die Seitenzahlen dazu.



3. Gestaltet ein Fach für euer Lapbook: Figuren im Buch.
4. Besprecht miteinander, welche Figuren in dem Roman »mitspielen« und auch vorgestellt werden sollen in Form eines »Zeitraffer-Streifens«.

Ein neues Fach für das Lapbook: Lebensgeschichten im Zeitraffer

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 5

Zu zweit / in Gruppen

Woher kommst du denn eigentlich?

Text Seite 5 – 8

Eine Welt - viele Länder - viele Besonderheiten

Fatima und Jakob - diese beiden Kinder haben etwas gemeinsam:
ihre Eltern kommen nicht aus Deutschland.

Eure Aufgabe:

1. Interview zur Herkunft eurer Klasse: Macht eine Umfrage, sammelt alle Informationen auf einer Landkarte (kleine Fähnchen zeigen dann die Länder, wo alle herkommen)
2. Interview-Fragen (die ihr auch an deutsche Kinder und an eure Lehrkraft stellt!)
 - Welches Land ist dein Heimatland?
 - Welche Sprache hast du gelernt?
 - Welche Sprache sprichst du zuhause, mit deinen Freunden, wenn du träumst?
 - Was ist ganz besonders an deinem Heimatland?
 - Was sollte deine Klasse und Lehrkraft von dir und deinem Land wissen?
3. Aus welchem Land kam die Familie von Fatima?
4. Aus welchem Land kam die Familie von Jakob?
5. Welche Besonderheiten gibt es in Algerien?

Ein neues Fach für das Lapbook: Länder und ihre Besonderheiten

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 6

Zu zweit / in Gruppen

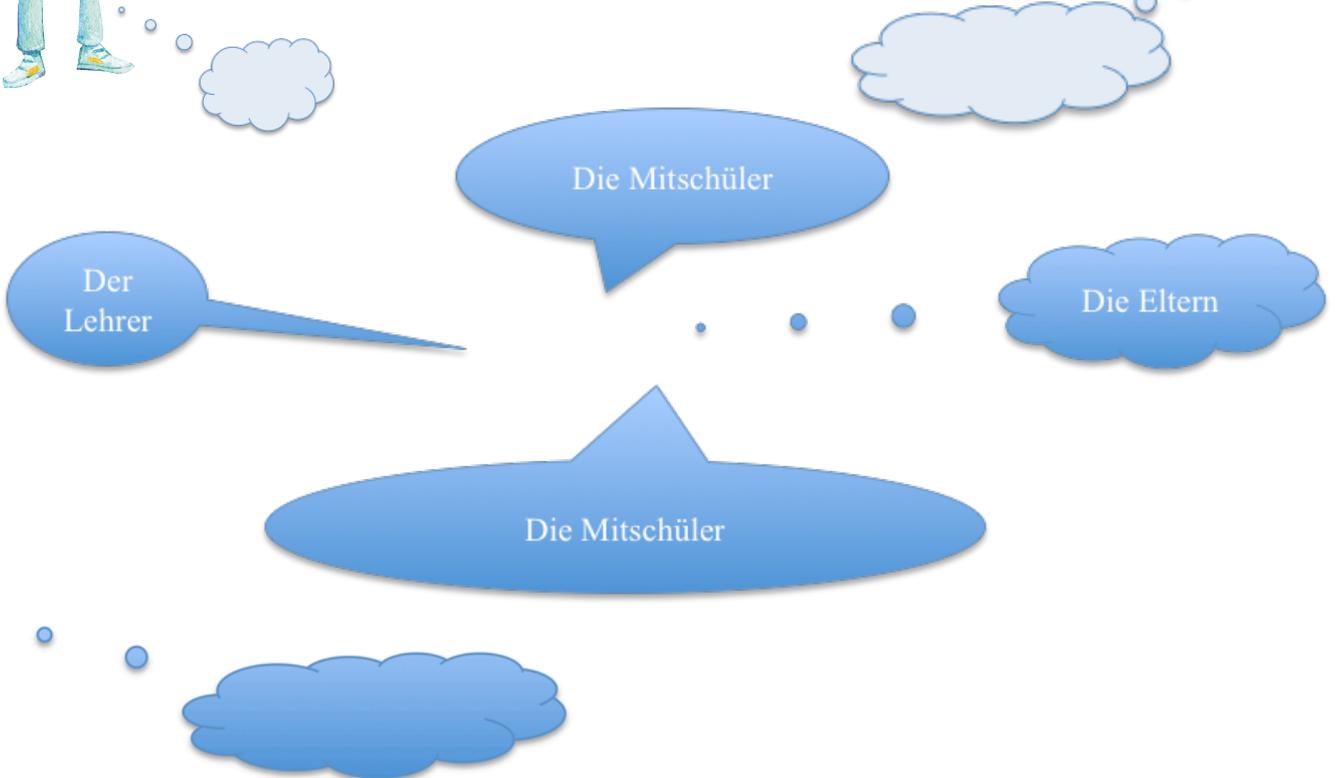
Vorurteile: Eine Neue kommt...

Stell dir die Personen von den Seiten 5-18 vor.

Zeichne ein »Wörter- und Gefühle-Netz« zwischen ihnen:



Jakob ist der Ich-Erzähler und beobachtet die Reaktion seiner Klasse, der Lehrkraft und von Fatima. Er beschreibt auch, wie es ihm selbst ergeht. Lies genau und zeichne nun ein »Kommunikationsnetz« mit den Wörtern und Gefühlen der Personen:
Wer sagt was zu wem? Wer denkt was über wen? Was denken und fühlen Fatima und Jakob?



Vorurteile - Umgang mit Fremden

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 7

Kapitel 3, Seite 19 - 25

Eine Überschrift für das 3. Kapitel und für eine Kapitelnotiz zu den ersten Schultagen finden

1. Der Autor Jürgen Banscheraus hat den Kapiteln keine Überschriften gegeben. Warum nicht? Was vermutest du?

2. Lies Kapitel 3 genau und finde eine passende Überschrift.

3. Fasse den Inhalt des Kapitels kurz zusammen. Was ist besonders wichtig, was sollten alle wissen? Schreibe den Text auf eine Karteikarte (mit Überschrift).
4. Teilt alle Kapitel in eurer Klasse so auf, dass es für das gesamte Buch kleine Kapitelnotizen mit Überschriften gibt.
5. Tragt den Inhalt des Buches später als »Zeitraffer« vor.

Das ganze Buch im Zeitraffer

Kapitel und Seitenzahl	Überschrift	Kapitelnotiz	Gelesen und beschrieben von:
1, Seite			

Ein neues Fach für das Lapbook: Überschriften und Kapitelnotizen

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 8

Achtung: Wenn du Textstellen zu dieser Aufgabe im Buch findest, dann markiere sie sofort und schreibe Stichwörter und Seitenzahlen auf.

Sorgen und Probleme: Eine ehrliche Auseinandersetzung

Wie geht es Fatima?

Welche Sorgen hat sie? Wovor hat sie Angst?



Wie geht es Jakob?

Welche Sorgen hat er? Wovor hat er Angst?



1. Beschreibe die Sorgen, Probleme und Ängste von Fatima und Jakob.
2. Führe einen Dialog: Ich als Jakob ... Ich als Fatima ...
3. Sprecht ganz ehrlich über ihre Probleme.
4. Vielleicht ist das auch eine Anregung, mit deinen Freundinnen und Freunden ehrlich über deine oder eure Probleme zu sprechen.

Ein neues Fach für das Lapbook: Sorgen und Ängste – mögliche Lösungen

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 9

Zu zweit / in Gruppen

Wofür kämpfe ich eigentlich? Was will ich schaffen?

Seite 148, Zitat: »Wenn Fatima es geschafft hat, dann schaffe ich es auch!«

1. Fatima und Jakob kämpfen für unterschiedliche Ziele, sie strengen sich sehr an:
Fatima möchte am Laufwettbewerb teilnehmen, Jakob möchte gesund werden.
Was tun sie für ihr Ziel? Schreibe in ihrer Rolle: Ich, Fatima ... Ich, Jakob ...

Das nimmt Fatima sich vor:	Das nimmt Jakob sich vor:

2. Welches Ziel hast Du? Wofür möchtest du dich anstrengen und auch kämpfen?
 - Schreibe dein Ziel auf eine Karte.
 - Schreibe auch auf, wie du dich anstrengen möchtest, um dein Ziel zu erreichen.
 - Lege diese Karte in einen Briefumschlag, den du erst in einem halben Jahr wieder öffnest. Verschließe den Umschlag.
3. Trefft euch zu einem »Sprechchor«: Sprecht alle laut: Das ist mein Ziel, dafür kämpfe ich

Ein neues Fach für das Lapbook: Geheimnisse und Briefe an uns selbst

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 10

Alleine oder zu zweit (wenn ihr schon viel vom Buch kennt!)

Diese Szene ist mir wichtig: Eine Lesung zum Buch

- Suche dir einen Text aus dem Buch aus, der dir besonders gut gefällt, der dir besonders wichtig ist.
- Lest den Text so lange vor, bis das Publikum die richtige Seite im Buch gefunden hat!
- Übt das Vorlesen:
 - ⇒ Bemühe dich deutlich zu sprechen
 - ⇒ betone wichtige Textstellen
 - ⇒ mache kurze Pausen
 - ⇒ schaue zwischen drin mal ins Publikum
 - ⇒ gebt euch Tipps, wie euer Lesevortrag verbessert werden kann
 - ⇒ Vielleicht benutzt ihr auch kleine Figuren (Kopien aus dem Titelbild?) oder Zeichnungen, um euren Vortrag zu unterstützen

Ein neues Fach für das Lapbook: Unsere wichtigsten Textstellen (Kopien!)

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 11

Alleine oder zu zweit

Automatisches Schreiben

1. So geht es (wie ein schneller Lauf!) Suche dir einen der Begriffe aus.
2. Schreibe in 5 Minuten so viel wie möglich zu diesem Begriff ganz entspannt, aber auch ganz schnell.
3. Vergleicht eure Texte miteinander, was fällt euch auf?
4. Sucht neue Begriffe, die zu der Geschichte von Fatima und Jakob passen und startet noch einmal mit eurem Schnellschreibelauf.
5. Wie gefällt euch diese Schreibmethode? Begründet eure Meinung!
6. Stellt eure Begriffe als Pantomime vor - vielleicht macht ihr auch ein Ratespiel daraus?

Wettkampf

Operation

Kopftuch

Willkommenskultur

Olympische Spiele

Freundschaft

???

???

Ein neues Fach für das Lapbook: Begriffe, die wir auch als Pantomime darstellen können

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 12

In Gruppen

Werbung für dieses Buch

Stellt euch vor, ihr kommt als Vertretung des Arena-Verlages oder des Schriftstellers auf die Buchmesse in Frankfurt oder Leipzig.

Euer Auftrag: Ihr sollt eine Werbekampagne für dieses Buch gestalten.

1. Sammelt Ideen für eure Präsentation:

- Es wird ein Plakat
- Es wird eine Powerpoint-Präsentation
- Es wird ein Vortrag mit verteilten Rollen
- Es wird eine Lesung
⇒ Informiert euch über Werbesprüche, besondere Wörter, Schrift ...

2. Plant euer Projekt:

- Wer macht was?
- Was benötigt ihr?
- Bis wann soll es fertig sein?
- Wem stellt ihr euer Produkt vor?

3. Gestaltet euer »Produkt«, achtet dabei auch darauf, wer das Buch lesen soll.

Ein neues Fach für das Lapbook: Werbesprüche für das Buch